Regionaljournal Steiermark

Leoben: Versuchter schwerer Raub

Ein 18-Jähriger und ein 23-Jähriger stehen im Verdacht, Samstagabend, 15. Februar 2020, versucht zu haben, einen 24-Jährigen zu berauben. Der 24-Jährige wurde dabei leicht verletzt.

Gegen 19:30 Uhr läuteten ein 18-Jähriger und ein 23-Jähriger, beide aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag, an der Wohnungstür eines 24-Jährigen. Danach drangen sie in die Wohnung ein und forderten die Begleichung offener Schulden und die Herausgabe von Bargeld. Da der 24-Jährige die beiden Männer kannte, dachte er zuerst an einen Scherz. In der Folge zückte der 18-Jährige eine Faustfeuerwaffe und schlug dem 24-Jährigen damit auf den Hinterkopf. Danach durchsuchten die beiden Männer die Wohnung und flüchteten ohne Beute.

Nach der Erstversorgung wurde der 24-Jährigen mit leichten Verletzungen ins LKH Hochsteiermark, Standort Leoben, eingeliefert.

Der 18-Jährige wurde von Beamten der Polizeiinspektion Kapfenberg an seiner Wohnadresse festgenommen. Bei ihm konnte eine geringe Menge Marihuana vorgefunden werden. Der 23-Jährige konnte von Beamten des Einsatzkommandos Cobra und Beamten der Polizeiinspektion Bruck an der Mur festgenommen werden. Die Faustfeuerwaffe (Gaspistole) wurde sichergestellt.

Ein weiterer Tatverdächtiger, ein 20-Jähriger aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag, wurde ebenfalls festgenommen. Er steht im Verdacht, das Fluchtfahrzeug gelenkt zu haben.

Die Tatverdächtigen werden erst einvernommen. Die Ermittlungen laufen.